TROTZDEM
– dein JA trägt

Die Grundkraft der Liebe sowie das Vertrauen und die Glaubenszuversicht eines Gründers schaffen im Konzentrationslager Dachau 1942 eine Überlebensstrategie besonderer Art.

Das Institut der Schönstattfamilien und das Schönstatt-Institut Marienbrüder laden im 80. Jahr ihrer Gründungen und anlässlich des 100. Ehejubiläums von Fritz und Helene Kühr ein zu einem geistlichen Weg in die Gedenkstätte Dachau.

Führung durch die Gedenkstätte
am Freitag, den 15.07.2022 von 13:30 bis 16:00 Uhr

Ein Tag zur Begegnung und Besinnung
in der Gedenkstätte Dachau
am Samstag, den 16.07.2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Austausch über das Erlebte
am Sonntag, den 17.07.2022
im Max-Mannheimer-Haus in Dachau

Unsere Welt ist in großer Sorge: viele Menschen leiden Angst und Not. Angesichts von Krieg in Europa, einer Pandemie weltweit und den vielen persönlichen Schicksalsschlägen wächst die Unsicherheit im Blick auf die Zukunft.

Was trägt, wenn die Welt von einem auf den anderen Tag anders ist …?

Während des Zweiten Weltkrieges erleben Häftlinge im Konzentrationslager Dachau „die Hölle"! Doch in besonderen Augenblicken spüren manche eine besondere Gottesnähe und erfahren menschliche Größe.

Wie kann das sein?

Wir laden ein zu einem geistlichen Weg auf der Lagerstraße, zur Begegnung mit Pater Josef Kentenich, dem Gründer der internationalen Schönstatt-Bewegung, sowie mit Dr. Fritz Kühr, dem Ehemann und Sozialpolitiker, und mit Dr. Eduard Pesendorfer, Jurist und Regionalpolitiker. Die drei haben ihre innere Freiheit bewahrt, obwohl ihnen ihre äußere Freiheit genommen wurde. **„Trotzdem"** haben sie an ihren Lebensträumen und Visionen auch in der Gefangenschaft festgehalten und ihre von Gott geschenkte Lebenssendung klarer gesehen und weiter vertieft.

Wir fragen uns: Wie gelingt Christusnachfolge als Lebens- und Sendungsträger mitten in der Welt heute?

In den Begegnungen am Samstag in Kleingruppen und im Plenum am Sonntag können wir einander Anteil geben und Anteil nehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Edwin und Ulrike Bertrand
Albert und Aloisia Busch
Harald M. Knes
Arnulf und Mariette Rausch
Fábio und Marcelle Levandowski

Institut der Schönstattfamilien & Schönstatt-Institut Marienbrüder

Programm

Freitag, 15.07.2022

13:30 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Dachau in den Sprachgruppen Deutsch und Spanisch
Treffpunkt Besucherzentrum

18:00 Uhr Abendessen in den jeweiligen Unterkünften

Samstag, 16.07.2022

07:30 Uhr Frühstück

10:00 Uhr „Mit Pater Kentenich, Dr. Fritz Kühr und Dr. Eduard Pesendorfer auf der Lagerstraße" (virtuell oder in Präsenz; Link und Treffpunkt werden nach der Anmeldung bekannt gegeben)

12:15 Uhr Mittagessen im Konditorei-Café Weißenbeck, Felix-Wankel-Straße 5, 85221 Dachau, in der Nähe der „Plantage" oder Selbstverpflegung

13:45 Uhr Fortsetzung der Begegnungen auf der Lagerstraße

15:15 Uhr Eucharistiefeier in der Todesangst-Christi-Kapelle
Zelebrant: Pater Antonio Bracht, Schönstatt-Pater

18:00 Uhr Abendessen

Abends Alternativprogramm im Max-Mannheimer-Haus und in Dachau

Sonntag, 17.07.2022

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Treffen im Plenum – Max-Mannheimer-Haus

11:00 Uhr Eucharistiefeier

12:00 Uhr Mittagessen

Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Teilnehmerbeitrag

- pro Person 15 €
- pro Ehepaar 25 €

Unterkunft der Familien im Max-Mannheimer-Haus vom 15. bis 17.07.2022

- im Doppelzimmer mit Dusche/WC 111 € pro Person
- im Vierbettzimmer mit Dusche/WC 105 € pro Person
- im Vierbettzimmer 99 € pro Person

(incl. Handtücher und Bettwäsche)

Mittagessen im Konditorei-Café Weißenbeck

- reservierte Plätze
- ein preisgünstiges Menüangebot und / oder Kaffee und Kuchen
- Möglichkeit zum Austausch miteinander in Tischgemeinschaften

Möglichkeiten zum Mittagessen für Tagesgäste mit Selbstverpflegung am Samstag, 16.07.2022

- **Besucherzentrum Bistro**, Pater-Roth-Straße 24, 85221 Dachau
- **Picknick** außerhalb der Gedenkstätte

Kinderbetreuung

Die Gedenkstätte Dachau ist für Kinder ab 12 Jahren zugänglich. Auf Wunsch kann eine gesonderte Führung für diese Kinder und Jugendliche angeboten werden. Bitte geben Sie mit Ihrer Anmeldung an, wenn Sie zudem Kinderbetreuung für jüngere Kinder wünschen.

Anmeldung bis zum 10.06.2022

www.familienbewegung.de/events-leser/trotzdem-dein-JA-traegt.html

Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages bzw. der Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf das Konto des Institutes der Schönstattfamilien:

Sparkasse Koblenz
BIC: MALADE51KOB
IBAN: DE40 5705 0120 0000 2698 03
Stichwort: Dachau

Kontaktadresse

Albert und Aloisia Busch
Heßelerstraße 9
33449 Langenberg
05248 9 66 90 41
0157 58 27 05 27
domumpatris@gmail.com

Es besteht die Möglichkeit auch online an der Veranstaltung teilzunehmen. Diese Teilnahme ist kostenlos. **Wir freuen uns über jede unterstützende Spende.** Online Teilnehmer erhalten Materialien für den „Tag zur Begegnung und Besinnung" in elektronischer Form nach Anmeldung im Schönstatt Familienwerk Portal auf der Internetseite www.familienbewegung.de/events-leser/trotzdem-dein-JA-traegt.html